

Leseprojektwoche in Klasse 1

Plastian, den kleinen Fisch, plagen fürchterliche Bauchschmerzen, denn er hat jede Menge Plastik verschluckt, welches er für leckere Nahrung hielt. Seine Geschichte beschäftigte eine Woche lang die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen. Dabei kam die Frage auf:

Können auch wir „Kleinen“ schon etwas für den Umweltschutz tun ?

Aber na klar!

So wurde die notwendige Mülltrennung in dieser Woche intensiv besprochen, aus altem Plastikmüll entstanden wunderbare Boote, deren Jungfernfahrt in einer alten Badewanne stattfand. Es wurde gelesen und gemalt, wie wir uns einen gesunden Regenwald vorstellen würden. In einem Rollenspiel schlüpfen wir in die Rolle verschiedener Tiere, welche um den Schutz der Umwelt bitten. Außerdem legten alle auch selbst Hand an und sammelten Müll in der Schulumgebung. Dabei mussten wir erstaunt feststellen, wie viel Müll so achtlos weggeworfen wird. Immer wieder sammelten wir Gedanken für unseren Beitrag zum Umweltschutz. Daraus entstanden großartige Plakate, auf denen alle Ideen festgehalten wurden. Zum Schluss bauten wir aus alten Papprollen Musikinstrumente, welche so manches unserer Lieder nun begleiten werden und auf dem klasseninternen Flohmarkt hauchten wir alten Büchern ein neues Leben ein. Als krönende Zusammenfassung sahen wir dann noch einen Film zum Thema: Wohin mit dem ganzen Müll? Darin wurde all unser Wissen noch einmal zusammengefasst.

Rundum eine tolle Lese- und Projektwoche mit hoffentlich ganz viel Nachhaltigkeit. Wissenserwerb zum Anfassen, Selbstgestalten und Alltagsnähe.